

Feldpost aus Stalingrad

Zum 70. Jahrestag der Schlacht um Stalingrad zeigt das Militärhistorische Museum Dresden ab 14. Dezember eine Sonderausstellung. Bis zum 30. April seien 500 Exponate zu sehen, davon knapp die Hälfte aus Rußland, teilte das Museum mit. Ausgestellt werden unter anderem Feldpostbriefe deutscher und sowjetischer Soldaten sowie Alltagsgegenstände, etwa ein Kreuzamulett und eine Mundharmonika. Die Verbrechen der deutschen Truppen sollen thematisiert werden. Morgen vormittag sollen die russischen Exponate aus Wolgograd und St. Petersburg in Kisten eintreffen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/193281.feldpost-aus-stalingrad.html>